

Seefrieg.

Neue U-Boote-Kräfte.

Berlin, 27. Sept. (WZB. Antifisch.) Im Kermel- salon und in der Nordsee wurden durch unsere U-Boote wiederum vier Dampfer, zwei Segler, ein Fischerfahrzeug zerstört, darunter drei englische Dampfer, von denen zwei aus Gletschur herausgefahren wurden, ferner der englische Segler „Stjemen“ (2883 Tonnen) und das Fischerfahrzeug „Jamidis Waide“. Der andere zerstörte Segler, eine große Bark von 2000 Tonnen, hatte Stückgut für 26 Tausend Gulden.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Die Kriegsschiffverleihe unserer Feinde in den ersten drei Kriegsjahren.

- England: Gesamtverluste rund 661300 Tonnen. U-Boote: 13 mit zusammen 215200 Tonnen; Torpedobehälter: 17 mit zusammen 253200 Tonnen; ...

Die Vereinigten Staaten von Amerika.

- 1. Hauptstabsboot und 1. Minierfahrzeug. 2. Hauptstabsboot und 1. Torpedoboot.

Aus dem Hauptauschuß des Reichstags.

Berlin, 27. Sept. Der Hauptauschuß des Reichstages trat heute wieder zusammen. Der Reichstagspräsident wollte der Sitzung nicht bei, es folgte die Beratung des vom Plenum überreichten Reichstagsbeschlusses. ...

Aus dem Verfassungsausschuß des Reichstags.

Berlin, 27. Sept. (WZB.) Der Verfassungsausschuß des Reichstags nahm heute mit 15 gegen 12 Stimmen den Antrag der Rationalen, Fortschrittlichen und Sozialdemokraten an auf Streichung des Schlußsatzes in Artikel 9 der Reichsverfassung, wonach niemand zugleich Mitglied des Bundesrats und des Reichstags sein kann.

Ministerialdirektor Dr. Gumbel erklärte, der Bundesrat habe zu der Frage der Beteiligung des Artikels 9 Satz 2 der Verfassung noch nicht Stellung genommen.

Aus dem Reich. Bundesratsbeschlüsse. Berlin, 27. Sept. (WZB.) In der heutigen Bundesrats-sitzung gelangten zur Annahme der Entwurf einer Verordnung über die Verordnungen einer Schweine-zwischenzahlung am 15. Oktober 1917, der Entwurf einer Verordnung über die den Unternehmern landwirtschaftlicher Betriebe für die Ernährung der Selbstversorger und für die Saat zu belassenden

Staatsschiffe zu versetzen. Aber den Hauptbestand der seit Jahrzehnten schon bekannten Flotte an lebenden Wasser- und Luftschiffen und über 600000 Mann Besatzung und 200000 Pferde, aber 600000 Mann, das eigentlich zu Spanien gehören soll. ...

Lloyd George in Frankreich.

London, 26. Sept. (WZB.) Meldung des Reuterschen Bureau. Lloyd George, der am Montag nach in Begleitung des Generaladjutanten William Robertson nach Frankreich gereist war, hatte am Dienstag mit Poincaré eine Besprechung und besuchte in der Nacht im britischen Hauptquartier. Heute nacht feierte Lloyd George nach London zurück.

Die amerikanische Hilfe und die französische Kammer.

Bern 27. Sept. (WZB. Antifisch.) Schweizer Blätter melden aus Paris: Bei der letzten Besprechung der vorläufigen Weltkonferenz rief die amerikanische Kammer durch seine Frage hervor, ob die amerikanischen Eisenbahnen nach Frankreich kämen, damit die französischen Eisenbahnen für den Frontdienst frei würden. ...

Englands Vertiefung der dänischen Neutralität.

London, 27. Sept. (WZB. Antifisch.) Das Reutersche Bureau erklärt, um Rissvorsicht zu vermeiden, daß Großbritannien in einer Note an die dänische Regierung zwar die Spätschiffahrt für den durch feindseligere Schiffe der britischen Flotte am 1. September an der Küste von Jütland angerichteten Schaden anbietet, aber nicht beabsichtigt, irgendeine Vergütung für die Zerstörung deutscher Schiffe zu zahlen, falls bewiesen werden sollte, daß sie innerhalb der dänischen Gewässer erfolgte sei.

Die Wahlen in Schweden.

Stockholm, 27. Sept. (WZB. Antifisch.) Das Endergebnis der Neuwahlen zur zweiten Kammer ist nunmehr bekannt. Es wurden gewählt: 70 Konserverpartei, 62 Liberale, 98 Sozialdemokraten und 22 Unsozialisten. Im ganzen verloren die Konserverpartei 16 Sitze, während die Liberale 5 und die Sozialdemokraten 11 gewannen.

Die Zustände in Rußland.

Kopenhagen, 27. Sept. (WZB.) Einer Petersburger Telegramm-Veranstaltung der kassaminder Kartakow die vorläufige Regierung um seinen Abschied mit der Begründung, daß der Einfluß der Sozialisten in der Regierung übermäßig sei, so daß jede Möglichkeit für die Bildung eines Koalitions-ministeriums ausgeschlossen sei. ...

Die Kabinettstürze.

Petersburg, 26. Sept. (WZB.) Gegenüber den unzureichenden Leistungsmachrichten vom Ministerium des Ministers des Auswärtigen erklärt die Petersburger Telegramm-Agentur von autoritatöser Stelle: Derzeitige Kabinett nach der Absicht der Kaiserin aus dem Kabinett zurücktreten, daß es die Arbeitsbedingungen der Regierung nicht all dem entspricht, es habe es aber angeht, der gegenwärtigen internationalen Lage für unmöglich, seinen Posten vor der Ernennung eines Nachfolgers zu verlassen. ...

Die Flucht aus Petersburg.

Stockholm, 27. Sept. (WZB. Antifisch.) Laut „Ausloste Dolja“ haben im ganzen 149868 Personen Petersburg in der Nacht vom 14. zum 20. September auf der Moskauer Bahn verlassen.

Wißstimmung gegen England und Frankreich.

Sankt Petersburg, 27. Sept. (WZB. Antifisch.) „Sowjet-Schabdel“ bringt in Auszug einen außerordentlich scharfen Artikel der Sowjetischen Zeitung „Kawaja Schim“ gegen die Alliierten. Der erste Absatz des langen Artikels lautet wie folgt: Nach wie lag die Dummigkeit des alliierten Unterfangens gegenüber Rußland so offen zutage wie kann einem so weisheitlich Mensch noch in der allerersten Zeit. ...

Vertrauen, die in der Reihe der Grundbesitzer auf Frauen wie diese gegeben werden könnte, würde gegenwärtig eine ganze Stelle von hundert Millionen ausfüllen.

Bedingungen des Friedens. Wie er sie im Auge faßt, zusammen, daß England nicht die Verantwortung des Friedens über die dauernde Unterwerfung des deutschen Volkes beizubehalten, daß aber die gewöhnliche und brutale Art, wie der Krieg von den Deutschen abgebrochen werden sollte, daß das noch lange am werden. ...

Der veraltete Militarismus, das war der Gegenstand unserer Kampfe und ist es noch. Aber für die deutsche Demokratie haben wir keinen anderen Wunsch, als daß die deutschen Volksgenossen. Das Ziel unseres Kampfes ist nicht die Wiederherstellung des Status quo nach dem sogenannten Weltfrieden der Mächte, sondern die Errichtung neuer internationaler Systeme, in dem für die großen und kleinen Nationen ein Weg ist und unter dem beide gleichmäßig über die Freiheit und Unabhängigkeit sicher sind, als selbstverständlich ist die Klärung der bestehenden Gebiete Frankreichs und Russlands durch den Krieg voraus. ...

Das Ziel darf nicht länger abstrakt sein, von dem aus dem Wiener Kongress über die Weltgeschichte ausgeht. Der letzte Grund ist, daß nach Kriegsende das in der Geschichte überlieferung von allen Dingen nach den tatsächlichen Umständen der Besieger verfahren werden muß. ...

Wichtiges für einen dauernden Frieden.

Ein Friede, der das Wiedererleben des verheereten Kriegszustandes möglich macht, lohnt sich nicht. Wir müssen ein für allemal den Versuch aus unserer Grundgedanken verdrängen, daß man, wenn man den Frieden wiederherstellen will, den Krieg vorherzusagen muß. Die Nachkriegszeit das größte Zeitalter erleben, aber die Zukunft, die sich der Menschheit entgegenstellt, ist von dieser Zeitung der Menschheit nicht zu trennen. ...

London, 27. Sept. (WZB. Antifisch.)

Neuer verbreiteter fahrlässiger Nachtrag zur Rede Kautskis: Bis die letzte Entscheidung fällt, und meines Erachtens kann diese Entscheidung nicht lange aufgeschoben werden, müssen wir unter allen Umständen auf die Sache zurückkommen. ...

Holländische Pressestimmen.

Amsterdam, 27. Sept. (WZB. Antifisch.) „Nieuws van den Dag“ sagt über die Rede Kautskis, ihre Bedeutung sei sehr gering eingeschätzt, da sie keine neuen Gesichtspunkte bringe. Eine zweite wurde auch die Antwort Englands an den Rat in diesem Punkte angegriffen werden, und das verheißt nicht viel Gutes. ...

Haben Sie die Kriegsanleihe gezeichnet?

Sie können auch Sparkarten von 1 bis zu 50 Mark bei uns haben

Schalter für Kriegsanleihe geöffnet
von 8 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr

Gewerbekbank zu Gießen
e. G. m. b. H.

Mimi Heim
Peter Becker

Leutnant im 2. Nass. Inf.-Regt. Nr. 88.

Verlobte

Frankfurt a. M.

Gießen

27. September 1917.

7837

Bereinigter Kaninchen-Zucht- und
-Pflege-Verein Gießen.

Samstag 8 Uhr:

Mitglieder-Versammlung

(Bereinslokal: Sauer.)

Tagesordnung:

Bericht über die Ausstellungen. Den Mitgliedern nochmals zur Kenntnis, daß bis Samstag die Verlobungsgegenstände, welche nicht abgeholt worden sind, zur Verbleibung kommen.

Die Anmeldebogen zur Vorkamer-Ausstellung können beim Vorstehenden abgeholt werden.

Der Vorstand.

Winterkartoffeln

Bestellungen werden entgegengenommen.

W. Hanfel, Neue Bäre 7, Tel. 612.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am Mittwoch abend 9 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft nach längerem, schweren mit grosser Geduld ertragenem Leiden, jedoch plötzlich und unerwartet, unsere herzengute, treubesorgte und unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Hermine Scherff Witwe geb. Lang

im 58. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz:
Die trauernden Kinder,

Giessen (Löwengasse 5a), Mainz-Kastell und im Felde, den 27. Sept. 1917.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 30. September, nachm. 2 Uhr, von der Kapelle des Alten Friedhofes aus, statt.

7291

Heute morgen entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Marie Schlund geb. Schardt

im 64. Lebensjahr.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Jakob Schlund, Zimmermann
Philipp Schlund und Familie.
Heinrich Schneider und Familie.

Hausen, Gießen, den 27. September 1917.

Die Beerdigung findet Samstag, den 29. September, nachmittags 3 Uhr, statt.

06063

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß meine treue Gattin, unsere unermüdlich treusorgende, gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Schwägerin

Frau Kath. Binz geb. Arnold

nach kurzem, schwerem, in Geduld getragenen Leiden im Alter von 66 Jahren am 28. September, nachmittags um 6 Uhr, im Glauben an ihren Herrn Jesus Christum sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Familien Binz
Familien Jung.

Die Beerdigung findet statt am 29. September, nachmittags um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Leibgestern, den 27. September 1917.

Vermietungen

Möbl. Zimmer

Pension Brandl Rosen Biss 22
Beliebiges Zim. m. u. ohne Ver-
schieb. L. jede Zeitdauer. Mit-
tag u. Abendbrot, Bierfrisch
Vieh. Bad. Tel. 1066. 1187
Wohn- u. Schlafzimmer mit
auter Pension zu vermieten.
7108
Zub. Anlage 7.
Möbliertes Zimmer u. verm.
06001
Wohlfahr. 44. L.

Verschiedene

Zimmer u. Küche an eine Per-
son u. verm. Wolfstr. 20.

Mietgesuche

2-3-Zimmer-Wohnung
nach einzelner Dame gesucht.
Schriftl. Angeb. unter 03016
an den Giesener Anzeiger.

Stellenangebote

Zuverläss. Mann
für Bewachung eines Lageres
sofort gesucht. 06029
Schmidt, Münsburg 16.

Hilfsarbeiter
für Drucker gesucht. 17161
J. Weibert, Neuenweg 9.

Licht. Verkäuferin
per sofort gesucht. 06066
Moritz Gregori.

Kartoffelhälerin
gesucht. 7178
Medizinische und
Frauen-Klinik.

Patschfrau gesucht.
Firma Zuerbaie,
verm. Zumbiner & Co.
Steinfr. 33. 06006

Gesuch:

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt
einen tüchtigen, im **Kaufmann-**
versicherungswesen erfahrenen

Kaufmann

evtl. Kriegsbefähigten. Schriftliche Angebote mit
Gehaltsansprüchen unter 7204 D an die Geschäfts-
stelle des Giesener Anzeigers.

Arbeiter,

auch kräftige

Frauen u. Mädchen

für **Dasermagazin**, stellt ein

Gen.-Hilfs-Magazin Gießen.

Belohnung vormittags in den Abendstunden 80, Mar-
gareienstraße.

**Ein tüchtiges
Dienstmädchen**
für sofort gesucht. 7117
Lupus-Heilstätte.

Tücht. Mädchen
für 1. oder 15. Okt. gesucht.
In welchen abends zwischen
8 und 9 Uhr. 06095
Weinzier Weg 17, III. Stock.

Tüchtiges Mädchen
gesucht. 7118
Kum 15. Okt. ein in Küche
und Haushalt verlässl. ge-
bildete ältere ev. Single ge-
sucht. Pension Hinova,
06054
Reglarer Weg 15.

Mädchen
für leichte Arbeit gesucht.
06046
Weichstraße 29 L.

Kaufrau od. Mädchen ge-
sucht.
06047
Alterweg 43, b.

**Mehrere
Arbeiterinnen**

werden in meiner
mechanischen Weberei
angestellt.
H. Schmidt L.
Grünberg i. S.

Stellengesuche

Junger Mann sucht
Beschäftigung in schrift-
lichen Arbeiten für Nach-
mittagsstunden von 5 Uhr
ab. Schriftl. Angeb. unter
06057 a. d. Gies. Anz. erbeten.

Ab Samstag Gastspiel der beiden Schwestern

Rosa und Henny Porten

Rosa Porten | Henny Porten

in einem köstlichen Lustspiel in
3 Akten.

in einem ergreifenden Drama in
4 Akten.

Beachten Sie das kommende Inserat. Sie
Sichern Sie sich rechtzeitig Plätze im

Lichtspielhaus · Bahnhofstr. 34.